



Austragungsort Deutsche Jugendmeisterschaft Bohle vom 24. bis 26. Mai 2019

Husum (nordfriesisch Hüsem) ist Kreisstadt des Kreises Nordfriesland in Schleswig-Holstein. Die Stadt ist literarisch bekannt als graue Stadt am Meer. Husum liegt an der Nordseeküste unmittelbar am Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer sowie am Rande der Schleswigschen Geest. Die Stadt liegt 72 Kilometer westlich von Kiel, 119 Kilometer nordwestlich von Hamburg und 43 Kilometer südwestlich von Flensburg.

Zuletzt war der Deutschlandpokal der U18 vom 20. bis 21. Oktober 2018 in Husum zu Gast.

Nach dem Einmarsch der Ländermannschaften mit insgesamt 209 Teilnehmern und Abspielen der Nationalhymne begrüßte der 1. Vorsitzende vom Verein Husumer Kegler e.V. Kai Christensen alle jugendlichen Teilnehmer/-innen, sowie die Schlachtenbummler in der Kegelhalle mit einem freundlichen Moin. Kai erklärte, dass Moin ein vor allem in Norddeutschland verbreiteter Gruß ist, der zu jeder Tages- und Nachtzeit verwendet werden kann. Er freute sich, dass der VHK Ausrichter der diesjährigen Deutschen Jugendmeisterschaft auf Bohlebahnen sein durfte. Weiterhin dankte er allen Vereinsmitgliedern für die tolle Vorbereitung dieser Veranstaltung. Zum Schluss wünschte Kai einen guten Verlauf der Deutschen Jugendmeisterschaft und übergab das Mikrofon weiter an Hans-Herbert Hain, stellvertretender DKB-Jugendwart. Hans-Herbert überbrachte die Grüße des DKB-Präsidiums und wünschte allen Teilnehmern einen guten Verlauf der Meisterschaft. Im Anschluss begrüßte der stellvertretende Bürgervorsteher Herr Peter Empen die Sportlerinnen und Sportler, Schlachtenbummler mit einem herzliche „moin moin“. Er freute sich, dass die DJM-Bohle in Husum stattfindet. Vielleicht besteht ja die Möglichkeit, Husum ein wenig zu erkunden, denn Husum sei immer eine Reise wert. Mit dem Satz: „Kiek mol wedder in“, was so viel bedeutet wie schaut mal wieder vorbei, beendete Herr Empen seine Rede.

Der DBKV Jugendwart Thomas Cassube überbrachte die Grüße vom DBKV-Vorstand. Zum Abschluss informierte er über die Regularien und gab die Bahnen für die Mannschaften frei. Pünktlich um 13.30 Uhr rollte die erste Kugel der weiblichen und männlichen U14.

Über die erste Goldmedaille bei der diesjährigen Deutschen Jugendmeisterschaft konnte sich die weibliche U14 des KV Landkreis Rostock freuen. Am Start waren Pauline Richter, Anica Fromme, Lina Besel, Ingrid Vogt und Lilly Strosz, die beachtliche 3167 Holz er kegelten. Die Silbermedaille in diesem Jahr erkämpften sich die Keglerinnen Lindsay Gerkhardt, Anna-Jolie Krokowski, Laila Linke, Emely Berger und Lilly Linke vom Berliner SKV und sicherten sich mit 3146 Holz den Vizemeistertitel. Über eine Bronzemedaille freuten sich Alexa Radigk, Leandra Lisbeth Müller, Talea Schultz, Vanessa Wilde und Laura Hoch mit 3133 Holz vom KfV Dahme-Spreewald.

Bei der männlichen U14 eroberten sich der Berliner SKV I mit Phillip Bartel, Kristoph Napp, Tobias Scheffler, Henry Ritter und Tobias Rehberg mit 3230 Holz den Titel zum Deutschen Jugendmeister 2019. Der Titel des Vizemeisters und Silbermedaille ging an William Behling, Maximilian Ranz, Leon Conrad, Richard Behling und Aaron Kazan vom LKKS SV Vorpommern-Rügen mit 3198 Holz. Die Bronzemedaille erkämpften sich Mattis Albrecht, Leon Ballenthin, Richard Menz, Felix Schilling und Florian Böhme mit insgesamt 3187 Holz, die Kegler vom Berliner SKV II.

Die Siegerehrung nach den Mannschaftswettbewerben U14 wurde vorgenommen durch den DBKV-Jugendvorstand Thomas Cassube. Die Medaillen und Urkunden wurden vom stellvertretenden DKB-Jugendwart Hans-Herbert Hain und 2. DBKV-Jugendwart Jörg Gresch überreicht. Die Ehrenpreise des DBKV wurden von Annika Heins und Christian Schmidt vom Verein Husumer Kegler überreicht. Eine Sporttasche für das Höchstholzergebnis wurde vom Verein Husumer Kegler gesponsert. Bei der weiblichen U14 erzielte Lena Mertens vom Verein Altmark-West mit 822 Holz und bei der männlichen U14 Tobias Scheffler vom Berliner SKV I mit 833 Holz das Bestergebnis.

Bevor der 1. Tag der DJM-Bohle mit einem „Gut Holz“ beendet wurde, nahm Thomas Cassube noch eine Ehrung vor. Für die Verdienste im Kegelsport der Jugend wurde die Ehrennadel in Bronze an Maik Jäger vom KSC Viktoria Neu Plötzin verliehen.

Der zweite Tag der DJM in Husum begann mit den weiblichen und männlichen U18 Mannschaftswettbewerben. Vor dem Start wurde noch ein Geburtstagsständchen für Max Schiemann vom VCK Celle gesungen.

Pünktlich um 08:30 Uhr rollten die ersten Kugeln. Die mitgereisten Schlachtenbummler, Freunde und Verwandte feuerten die Spielerinnen und Spieler kräftig an.

Im weiblichen U18 Mannschaftswettbewerb konnten spannende Wettkämpfe verfolgt werden. Mit einem klaren Vorsprung von 38 Holz ging die Goldmedaille an den KKV Stendal. Es konnten sich Juliane Ziemek, Lisa Pagels, Luise Mai, Jana Kemper-Kohlhase und Jasmin Wiechert mit 3404 Holz über den Deutschen Jugendmeistertitel 2019 freuen. Die Silbermedaille erkämpften sich Lucy Lindner, Joelle Puschmann, Danielle-Luise Rockmann und Lisa-Michelle Kremberg vom KKBV Harz mit 3366 Holz. Den 3. Platz und die Bronzemedaille konnte sich in diesem Jahr der KfV Havelland aus Brandenburg mit 3324 Holz auf die Fahne schreiben. Gespielt haben Helena Matzies, Jasmin Stapel, Sophie Pasch, Sarah Lieske und Jessica Rust.

Bei den Mannschaften der männlichen U18 lieferten sich die einzelnen Landesverbände einen harten Kampf. Hier setzte sich der Berliner SKV mit 3389 Holz durch. Über die Goldmedaille freuten sich Lou Lennard Geder, Sebastian Lüer, Lucas Scheffler und Phillip Schilling. Auf den 2. Platz und Silbermedaillengewinner wurden mit 3385 Holz Marvin Skriwanek, Magnus Irrgang, Patric Stahlberg, Stanley Parpart und Pascal Obermeier vom KV Nordwestmecklenburg. Mit guten 3381 Holz sicherte sich die JSG Holstein Ost mit den Startern Hauke Böttjer, Christoph Kähler, Bennet May, Ruven Pahlow und Anton Ehrig die Bronzemedaille.

Weiterhin wurden an diesem Tag die Qualifikationen im Einzel der weiblichen und männlichen U14 und U18 durchgeführt.

Die Siegerehrung nach den Mannschaftswettbewerben der U18 wurde vorgenommen durch den DBKV-Jugendvorstand Thomas Cassube. Die Medaillen und Urkunden wurden von Hans-Herbert Hain und Jörg Gresch überreicht. Die Ehrenpreise des DBKV wurden, wie schon am Freitag, von Annika Heins und Christian Schmidt vom Verein Husumer Kegler überreicht. Eine Sporttasche für das Höchstholzergebnis wurde vom Verein Husumer Kegler gesponsert. Bei der weiblichen U18 erzielte Lucy Lindner vom KKBV Harz mit 868 Holz und bei der männlichen U18 Lucas Scheffler vom Berliner SKV mit 869 Holz das Bestergebnis.

Bevor der 2. Tag der DJM-Bohle mit einem „Gut Holz“ beendet wurde, nahm Thomas Cassube noch eine Ehrung vor. Für die Verdienste im Kegelsport der Jugend wurde die DBKV-Ehrennadel in Bronze an Sascha Hoppe vom KC Nordlichter Bremerhaven verliehen.

Der Sonntag wurde noch ein sehr spannender Tag, da die Endläufe in den Einzelwettbewerben ausgetragen wurden. Den Anfang machte um 09:00 Uhr die weibliche U14.

Über eine Goldmedaille bei der weiblichen U14 an diesem Wochenende konnte sich Talea Schultz vom KfV Dahme-Spreewald, mit einem sehr guten Ergebnis von 811 Holz freuen. Der 2. Platz und damit die Silbermedaille ging mit 803 Holz an Emely Wiedenbach vom KKBV Harz. Nur 7 Holz weniger kegelte Alexa Radigk vom KfV Dahme-Spreewald und bekam für 796 Holz die Bronzemedaille.

Auch bei der männlichen U14 wurde der Maßstab sehr hochgelegt. Mit der Goldmedaille und dem Titel des deutschen Jugendmeisters 2019 konnte sich Maurice Bläß vom KKBV Harz mit 829 Holz freuen. Tim Lukas Brunhöfer vom SKV Bremervörde erkämpfte sich mit 826 Holz und einem Vorsprung von 11 Holz vor dem 3. Platz den Vizemeistertitel und sicherte sich damit Silber. Mit 815 Holz konnte sich Tobias Scheffler die Bronzemedaille auf die Fahne schreiben.

Sehr kämpferisch und spannend ging es weiter bei der weiblichen U18. Mit 890 Holz setzte sich Lucy Lindner vom KKBV Harz durch. Diese konnte sich über die Goldmedaille und den Deutschen Jugendmeistertitel 2019 freuen. Der Vizemeistertitel und die damit verbundene Silbermedaille ging nach einem spannenden Wettkampf mit 866 Holz an Merle Stöhrmann vom VHK Husum. Bronze

ging mit 863 Holz an Sarah Lieske vom KFV Havelland.

Bei der männlichen U18 war es ein spannender Endlauf. Die Goldmedaille und den Deutschen Meistertitel holte sich Marvin Skriwanek vom KV Nordwestmecklenburg mit 879 Holz. Auf den 2. Platz und der Silbermedaille folgte Christoph Kähler von der JSG Holstein Ost mit 874 Holz. Der 3. Platz musste durch ein Stechen entschieden werden. Die Bronzemedaille konnte sich dann Hauke Böttjer von der JSG Holstein Ost mit 873 Holz (Stechen 73 Holz) sichern und verwies Axel Völter mit 873 Holz (Stechen 70 Holz) auf den 4. Platz.

Die Siegerehrung nach den Einzelwettbewerben der U18 wurde vorgenommen durch den DBKV-Jugendvorstand Thomas Cassube. Die Medaillen und Urkunden wurden von Hans-Herbert Hain und Jörg Gresch und der sportlichen Mitarbeiterin Jennifer Schauer überreicht. Die Sachpreise des DBKV wurden von Christian Schmidt vom Verein Husumer Kegler überreicht.

Zusätzlich erhielten bei der weiblichen U14 Talea Schultz (811 Holz), der männlichen U14 Maurice Bläß (829 Holz), der weiblichen U18 Lucy Lindner (890 Holz) und bei der männlichen U18 Marvin Skriwanek (879 Holz) ein Geschenk vom VHK Husum für das Höchstholz in ihrer Altersklasse, überreicht von Frank Stöhrmann vom VHK Husum.

Nach den vorgenommenen Siegerehrungen in den Einzelwettbewerben wurden noch einige Ehrungen durchgeführt. Für sein jahrelanges Engagement in der Jugend wurde der Jugendwart Rüdiger Strich vom KSV Helmstedt (Niedersachsen) geehrt. Thomas Cassube bedankte sich bei ihm für die gute unterstützende Jugendarbeit und überreichte die DBKV-Ehrennadel in Silber. Mit der Ehrennadel des DBKV in Bronze wurde Thomas Cassube für seine Tätigkeit im Jugendbereich überrascht.

Dann wurden Anna Boomgarden und Daniel Hahn von Thomas Cassube nach vorne gebeten. Auch hier richtete der Jugendwart ein paar Worte an beide. Anna und Daniel waren regelmäßig bei Deutschen Jugendmeisterschaften vertreten. Beide hatten Einsätze in der Nationalmannschaft und erhielten stellvertretend für alle Jugendlichen, die diesen Bereich verlassen, zur Verabschiedung ein kleines Präsent überreicht.

Anschließend wurden noch die Namen der Jugendlichen für den Kaderlehrgang für die Nationalmannschaft bekannt gegeben.

Zum Schluss richtete Kai Christensen noch ein paar Worte an die Teilnehmer und Schlachtenbummler. Er dankte, für das faire Miteinander und spannende Wettkämpfe. Sein Dank ging auch an die Gastronomie, den Schreibern, dem DBKV-Jugendvorstand und allen, die bei der Meisterschaft geholfen haben. Kai sagte TSCHÜS und übergab das Mikrophon an Hans-Herbert Hain. Hans-Herbert konnte sich den Worten von Kai nur anschließen.

Am Ende sprach Thomas Cassube noch ein paar Worte an alle Anwesenden. Er dankte den Schiedsrichtern, die ihre Aufgaben zu aller Zufriedenheit durchgeführt haben. Allen Sportlern wurde noch mit auf den Weg gegeben, fleißig weiter zu trainieren, damit bei den kommenden sportlichen Ereignissen im Kegelsport sich alle erdenklichen Erfolge einstellen. allen Teilnehmern eine gute Heimreise und schloss die Veranstaltung mit dem Sportgruß „Gut Holz“

Petra Sander
DBKV-Jugendpressewartin

